

Medienmitteilung

Air2030: gute, zeitgerechte und mehrheitsfähige Lösung in Sicht

Bern, 2. Mai 2019. – Die Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG) hat die von Frau Bundesrätin Viola Amherd zum Programm Air2030 in Auftrag gegebenen drei Zusatzberichte mit Interesse zur Kenntnis genommen. Politisch zeichnet sich für Air2030 eine insgesamt gute, zeitgerechte und mehrheitsfähige Lösung ab.

Fundierte Zusatzberichte

Die im Bericht über die **Bedrohungslage** gemachte Analyse hält zutreffend fest, dass der eigene Luftraum prioritär geschützt werden muss und für dessen Beschaffungsprojekte erhöhter Handlungsbedarf besteht.

Im Weiteren begrüsst die SOG aus politischen Erwägungen die zweckmässige Empfehlung von Claude Nicollier, einen neuen **Planungsbeschluss** vorzusehen, der nur die Beschaffung von Kampfflugzeugen und nicht auch von Mitteln der Boden-Luft-Verteidigung beinhaltet. Wichtig ist die Einhaltung des definierten Zeitplans mit einer möglichen Referendumsabstimmung spätestens im Herbst 2020. Hingegen entspricht die von Nicollier empfohlene Option 2 mit der Ersatzbeschaffung von rund 40 modernen Kampfflugzeugen lediglich der von der SOG geforderten Minimalvariante.

Mit der von Kurt Grüter dargelegten Beurteilung von weniger als 100 Prozent Kompensationspflicht bei **Offset-Geschäften** kann sich die SOG nicht anfreunden. Vielmehr erachtet sie eine Offset-Kompensation von 100 Prozent weiterhin als eine sinnvolle, zukunftsorientierte Option für die Schweizer Rüstungsindustriebasis.

Kontakt

Oberst i Gst Stefan Hostenstein, Präsident, +41 79 241 59 57
Oberst Stefano Giedemann, Vizepräsident, +41 79 239 58 82
Oberst Gianni Bernasconi, Vizepräsident, +41 79 636 22 90
Oberst Marco La Bella, Vizepräsident, +41 76 355 55 13

Die SOG

Die SOG ist die Dachorganisation von 24 Kantonalen und 16 Fachoffiziersgesellschaften mit rund 22'000 Mitgliedern. Sie bezweckt:

- den Erhalt und die Entwicklung einer glaubwürdigen modernen Sicherheitspolitik, die sich auf eine starke Milizarmee abstützt, deren Mittel den erwarteten Leistungen entsprechen;
- die Verteidigung der Interessen der Offiziere im Rahmen der schweizerischen Sicherheitspolitik;
- die Pflege der Beziehungen zu nationalen und internationalen Behörden sowie zu den anderen Milizorganisationen;
- die Koordination und die Unterstützung der SOG-Sektionen, ihrer Untersektionen und Mitglieder;
- die Stärkung des Milizsystems unter Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht.